

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Il Barbiere di Siviglia

Rossini, Gioachino

Berlin, 1860

Szene VII

[urn:nbn:de:bsz:31-79918](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79918)

Sembra il tuono, la tempesta
Che nel sen della foresta
Va fischiando, brontolando,
E ti fa d' orror gelar.
Alla fin trabocca e scoppia,
Si propaga, si raddoppia,
E produce un' esplosione
Come un colpo di cannone,
Un tremuoto, un temporale,
Un tumulto generale
Che fa l' aria rimbombar.
E il meschino calanniato,
Avvilto, calpestato,
Sotto il pubblico flagello
Per gran sorte va a crepar.

(entrano.)

Scena VII.

Figaro, indi Rosina.

Figaro.
Ma bravi, ma benone!
Ho inteso tutto. Evviva il buon Dottore.
Povere babbuino!
Tua sposa? . . . eh via! pulisciti il bocchino.
Or che stanno là chiusi
Procuriam di parlare alla ragazza:
Eccola appunto.

Rosina.
Ebbene, signor Figaro?

Ci,
Ich
Dich
Rosin
Dir
Musch
Da

Wälzt sich hin mit Hast und Eile.
Und der Lästerzungen Spitzen
Zischen drein mit Feuerblitzen,
Und es thürmt sich Nacht und Schrecken
Schaurig immer mehr und mehr.
Endlich bricht es los das Wetter
Unter gräßlichem Geschmetter,
Durch der Lüfte Regionen
Tobt's wie Brüllen der Kanonen,
Und der Erde Stoß und Zittern
Wiederhallt in den Gewittern,
In der Blitze Höllenschlund.
Und der Arme muß verzagen,
Den Verleumdung hat geschlagen,
Schuldlos geht er dann, verachtet,
Als ein Ehrenmann zu Grund.

(Beide ab.)

Siebente Scene.

Figaro dann Rosine.

Figaro.

Ei, schön! Das geht ja herrlich!
Ich hörte Alles an. Mein guter Doctor!
Dich will ich schon barbieren. Dummer Tölpel!
Rosine deine Frau? Du kannst den Mund
Dir wischen. Doch jetzt, da sie drinnen sind,
Muß ich Rosinen schnell zu sprechen suchen.
Da kommt sie.

Rosine.

Nun, Herr Figaro?

Figaro.

Gran cose, Signorina.

Rosina.

Sì, davvero?

Figaro.

Mangerem dei confetti.

Rosina.

Come sarebbe a dir?

Figaro.

Sarebbe a dire

Che il vostro bel Tutore ha stabilito
Esser dentro doman vostro marito.

Rosina.

Eh via!

Figaro.

O! ve lo giuro;

A stender il contratto

Col maestro di musica

Là dentro or s'è serrato.

Rosina.

Sì? oh, l'ha sbagliata affè!

Povero sciocco! l'avrà da far con me.

Ma dite, signor Figaro,

Voi poco fa sotto le mie finestre

Parlavate a un Signore . . .

Figaro.

A un mio cugino.

Un bravo giovinotto; buona testa,

Ottimo cuor, qui venne.

Figaro.
Viel Neues giebt's, mein Fräulein!

Rosine.
In der That?

Figaro.
Es wird bald Hochzeit sein.

Rosine.
Wie meinen Sie das?

Figaro.
Wie ich es meine?
Ihr Vormund hat beschlossen,
Bis morgen Ihr Gemahl zu sein.

Rosine.
O, gehen Sie!

Figaro.
Ich beschwör' es Ihnen;
Den Eh'contract zu machen,
Hat er sich mit Basilio dort
Im Zimmer eingeschlossen.

Rosine.
O weh, der arme Narr! Was hilft es ihm,
Wenn er nicht den Contract mit mir macht?
Doch sagen Sie, Herr Figaro, ich sah
Sie unter meinem Fenster im Gespräch
Mit einem Herrn —

Figaro.
Das ist mein Vetter,
Er ist ein tücht'ger junger Mann, hat Kopf
Und Herz; er kam hierher.

I suo studj a compire,
E il poverin cerca di far fortuna.

Rosina.

Fortuna? . . . eh, la farà.

Figaro.

Oh! ne dubito assai: in confidenza
Ha un gran difetto adosso.

Rosina.

Un gran difetto? . . .

Figaro.

Ah! grande.

È innamorato morto.

Rosina.

Sì, davvero?

Quel giovane, vedete,
M' interessa moltissimo.

Figaro.

Per bacco!

Rosina.

Non ci credete? . . .

Figaro.

Oh sì! . . .

Rosina.

E la sua bella,

Dite, abita, lontano?

Figaro.

Oh no! . . . cioè . . .

Qui! . . . due passi . . .

Rosina.

Ma è bella!

Um seine Studien zu vollenden.
Der arme Junge will sein Glück gern machen.

Rosine.

Sein Glück? daran wird's ihm nicht fehlen.

Figaro.

O doch! denn — im Vertrauen: er
Hat einen großen Fehler?

Rosine.

Wie? einen großen Fehler?

Figaro.

Er ist verliebt zum Sterben.

Rosine.

In der That?

Der junge Mann, ich muß gesteh'n,
Interessirt mich sehr.

Figaro.

Was Sie mir sagen!

Rosine.

Sie glauben's nicht?

Figaro.

O ja!

Rosine.

Und seine Schöne,

O sagen Sie, wohnt sie weit von hier?

Figaro.

O nein!

Zwei Schritt von hier.

Rosine.

Und ist sie schön?

Figaro.

O bella assai!
Eccovi il suo ritratto in due parole.
Grasotta, genialotta,
Capello nero, guancia porporina,
Occhio che parla, mano che innamora.

Rosina.

E il nome? . . .

Figaro.

Ah! il nome ancora? . . .

Il nome . . . Ah, che bel nome! . . .

Si chiama . . .

Rosina.

Ebben? . . . si chiama? . . .

Figaro.

Proverina! . .

Si chiama . . . R . . . o . . . Ro . . . Rosi . . . Rosina.

Rosina.

Dunque io son . . . tu non m' inganni?

Dunque io son la fortunata! . . .

Già me l' ero immaginata:

La sapeva pria di te.

Figaro.

Di Lindoro il vago oggetto

Sì, voi siete, o mia Rosina!

Oh, che volpe sopraffino,

La sa lunga per mia fe!

Rosina.

Senti senti . . . ma a Lindoro

Per parlar come si fa?

Figaro.

So reizend

Ich will sie Ihnen in zwei Worten schildern.
Sie ist von lieblicher Gestalt,
Hat schwarzes Haar und ros'ge Wangen,
Ein feurig' Aug', ein Händchen zum Entzücken.

Rosine.

Und heißt?

Figaro.

Ja, wie sie heißt?

Ihr Name klingt so schön! Sie heißt —

Rosine.

Nun sprich! sie heißt?

Figaro.

Das liebe Kind

Sie heißt — R — o — Ro — Rofi — Rosina!

Rosine.

Also ich! meinst Du es wirklich?

Also ich wär' die Erwählte?

Was der Schwächer mir erzählte,

Ach, das wußt' ich eh' wie er.

Figaro.

Ja, Lindoro flammt vor Liebe

Für die reizende Rosine,

Schelmin mit der süßen Miene,

Ei, Du hintergehst mich schwer! —

Rosine.

Hör' doch, höre! mit Lindoro,

Sag', wenn ich ihn sprechen kann?

Figaro.

Zitto, zitto, qui Lindoro
Per parlarvi or or sarà.

Rosina.

Per parlarvi? . . . bravo! bravo!
Venga pur, ma con prudenza;
Io già moro d'impazienza!
Ah che tarda? . . . cosa fa?

Figaro.

Egli attende qualche segno
Poverin del vostro affetto;
Sol due righe di biglietto
Gli mandate, e qui verrà.
Che ne dite?

Rosina.

Non saprei . . .

Figaro. —

Su, corraggio.

Rosina.

Non vorrei . . .

Figaro.

Sol due righe . . .

Rosina.

Mi vergogno . . .

Figaro.

Ma di che? . . . di che? . . . si sa?
Presto presto; qua un biglietto.

Rosina.

Un biglietto . . . eccolo qua.

Figaro.

Stille, stille! denn Lindoro,
Der Geliebte selbst wird nah'n!

Rosine.

Mich zu sprechen? Bravo, bravo! —
Komm' er nur, doch sehr bescheiden,
Still im Herzen doch, ihr Freuden!
Doch was weilt er, ist nicht hier!

Figaro.

Der Geliebte wünscht ein Wörtchen,
Was er wohl zu hoffen hätte?
Schwarz auf weiß, ja im Billette;
Hat er das, so ist er da! —
Nun, die Antwort?

Rosine.

Ach, ich fürchte —

Figaro.

Frisch und muthig!

Rosine.

Ach, was schreib' ich?

Figaro.

Nur zwei Zeilen! —

Rosine.

Ach, ich fürchte mich!

Figaro.

Ei, das wäre? Und warum? Wovor?

Hurtig, hurtig, das Billetchen! —

Rosine.

Das Billetchen wäre da.

Figaro.

Già era scritto! . . . ve' che bestia!
E il maestro io faccio a lei!
Ah, che in cattedra costei
Di malizia può dettar.
Donne, donne, eterne Dei,
Chi vi arriva a indovinar?

Rosina.

(2)

Fortunati affetti miei,
Io comincio a respirar.
Ah, tu solo, Amor, tu sei
Che mi devi consolar.

(Figaro parte.)

Scena VIII.

Bartolo, e Rosina.

Rosina.

Ora mi sento meglio. Questo Figaro
È un bravo girinotto.

Bartolo.

Insomma, colle buone,
Potrei sapere dalla mia Rosina,
Che venne a far colui questa mattina?

Rosina.

Figaro? Non so nulla.

Bartolo.

Ti parlò?

Rosina.

Mi parlò.

Figaro.

Schon geschrieben? Ei, die Schelmin!
Und ich lehr' sie Muth und List.

Mir das Märchen aufzubinden,

Allerliebste Schelmerei! —

Weiberarglist zu ergründen,

Lernt man nicht, das ist vorbei!

Rosine.

Süß beglückt wird mein Empfinden, (2)

Und ich athme leicht und frei.

Lieb' und Glück wird uns verbinden,

Und belohnen unsre Treu!

(Figaro ab.)

Achte Scene.

Rosine, dann Bartolo.

Rosine.

Ich fange an zu hoffen. Figaro

Ist ein recht lieber Mensch.

Bartolo.

Nun möcht' ich aber doch,

Daß mir Rosinchen sagte,

Was er heut' früh bei Dir gewollt hat?

Rosine.

Wie, Figaro? Ich weiß von nichts.

Bartolo.

Er hat mit Dir gesprochen?

Rosine

Ja!